

Suizid-Bayern

Bayern hat die höchste Selbstmordrate alle Bundesländer. Auf 100000 Einwohner kamen im Jahr 2009 im Durchschnitt 12,9 Suizide, wie die Süddeutsche Zeitung am Montag berichtete. Der deutsche Durchschnitt lag mit 10,6 Selbsttötungen je 100000 Einwohner deutlich niedriger. Insgesamt nahmen sich im Jahr 2009 in Bayern 1749 Menschen das Leben, in ganz Deutschland waren es 9616. Dem Bericht zufolge rätselt das bayrische Gesundheitsministerium über die Gründe für den bayrischen Spitzenplatz in der Suizidstatistik. Der Würzburger Psychiater Armin Schmidtke, der auch Vorsitzender des nationalen Programms zur Suizidprävention ist, sagte der Zeitung, er könne keinen vernünftigen Grund für diese Zahlen nennen. Die Arbeitslosigkeit in Bayern sei nicht hoch, und auch die Bindung der Menschen an den christlichen Glauben, der Selbsttötungen ablehne, sei stark. Die Zeitung hingegen weist darauf hin, es sei auffällig, daß die Suizidrate in den Regionen steige, aus denen viele junge Menschen wegziehen. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/158468.suizid-bayern.html>